

Heilbronner Initiative

Ergebnisse der Befragung zum Thema „Wiedereinführung des auslaufenden Kennzeichens JEV“ am 27. September 2011 in Jever

Heilbronn, 26. Oktober 2011

Inhaltsverzeichnis

1 Inhalt der Auswertung	Seite	3
2 Die Ergebnisse	Seite	4
3 Wertung der Ergebnisse	Seite	8
4 Empfehlung zur weiteren Vorgehensweise	Seite	8
5 Übersicht über die Ergebnisse in Tabellenform	Seite	9

1 Inhalt der Auswertung

In der vorliegenden Auswertung der Befragung zur Wiedereinführung des auslaufenden Kennzeichens „JEV“ für die Stadt Jever erhalten Sie zunächst die konkreten Ergebnisse der Umfrage. Diese wurden nach Einwohnern der Stadt und Einwohnern des Altkreises getrennt untersucht. Das Gesamtergebnis für die Einwohner der Stadt erhalten Sie altersgeglättet im Verhältnis zu den jeweiligen statistisch erfassten Anteilen der Altersgruppen in Deutschland. Neben diesem Gesamtüberblick über die Zustimmung der Befragten wurden die Ergebnisse zudem spezifisch für die verschiedenen Altersgruppen und nach Geschlecht analysiert.

Aufgrund verschiedener Faktoren, die bei der Wertung dieser Ergebnisse eine Rolle spielen, sollten die konkreten Zahlen im Zusammenhang mit weiteren Gesichtspunkten betrachtet werden. Sie erhalten einen Überblick über diese Kriterien, die nicht außer Acht gelassen werden sollten.

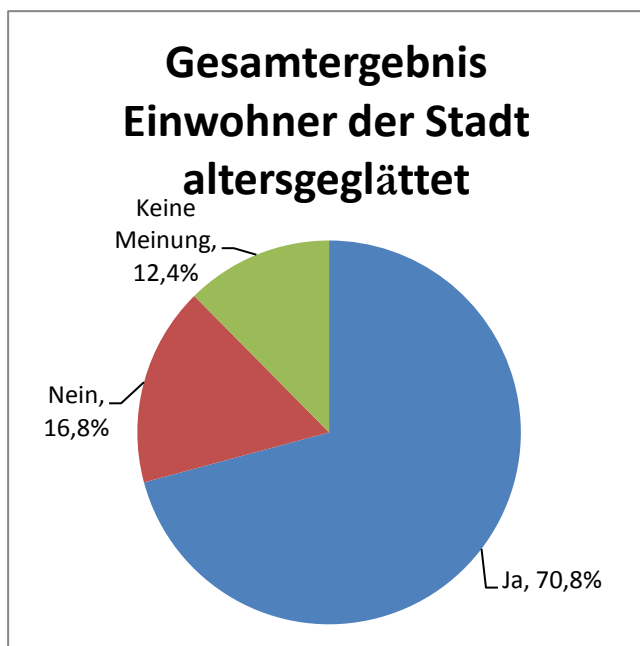
Am Ende dieser Auswertung finden Sie eine Handlungsempfehlung für Ihre Stadt und eine Darstellung der Ergebnisse in Tabellenform.

Sie erhalten die Ergebnisse für Ihre Stadt wie folgt:

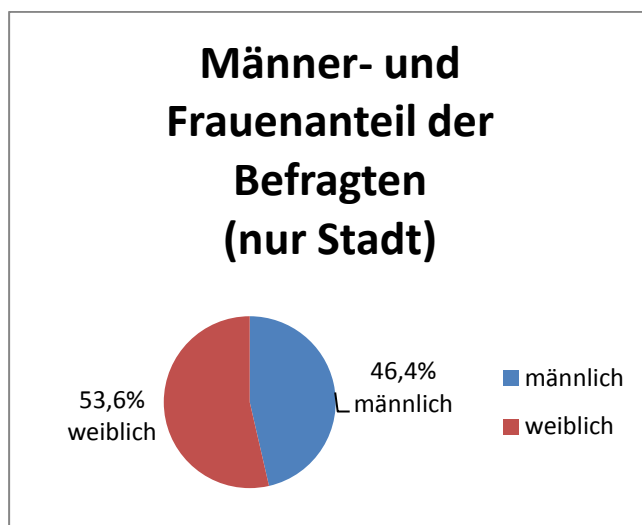
- Gesamtergebnis der Stadteinwohner altersgeglättet
- Ergebnis der Stadteinwohner nach Geschlecht
- Ergebnis der Stadteinwohner altersdifferenziert
- Gesamtergebnis der Einwohner des Altkreises

2 Die Ergebnisse

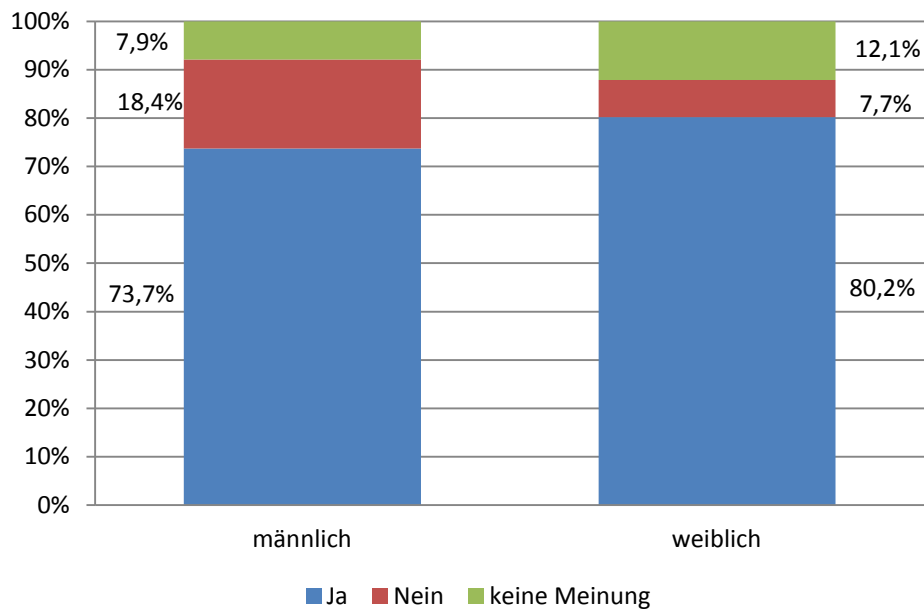
Insgesamt wurden in Jever 228 Personen befragt. Unter den Befragten waren 183 Personen Einwohner der Stadt. Aus dem Altkreis wurden 45 Personen befragt. Die Befragung zeigt mit einem Anteil von 70,8 % die Zustimmung der Stadteinwohner zu einer Wiedereinführung des Altkennzeichens. Lediglich 16,8 % lehnen die Wiedereinführung des Kennzeichens ab. Dieses Ergebnis ist „altersgeglättet“, d.h. die Anteile der unterschiedlichen Altersgruppen in der Befragung sind an die tatsächliche Altersverteilung angepasst.



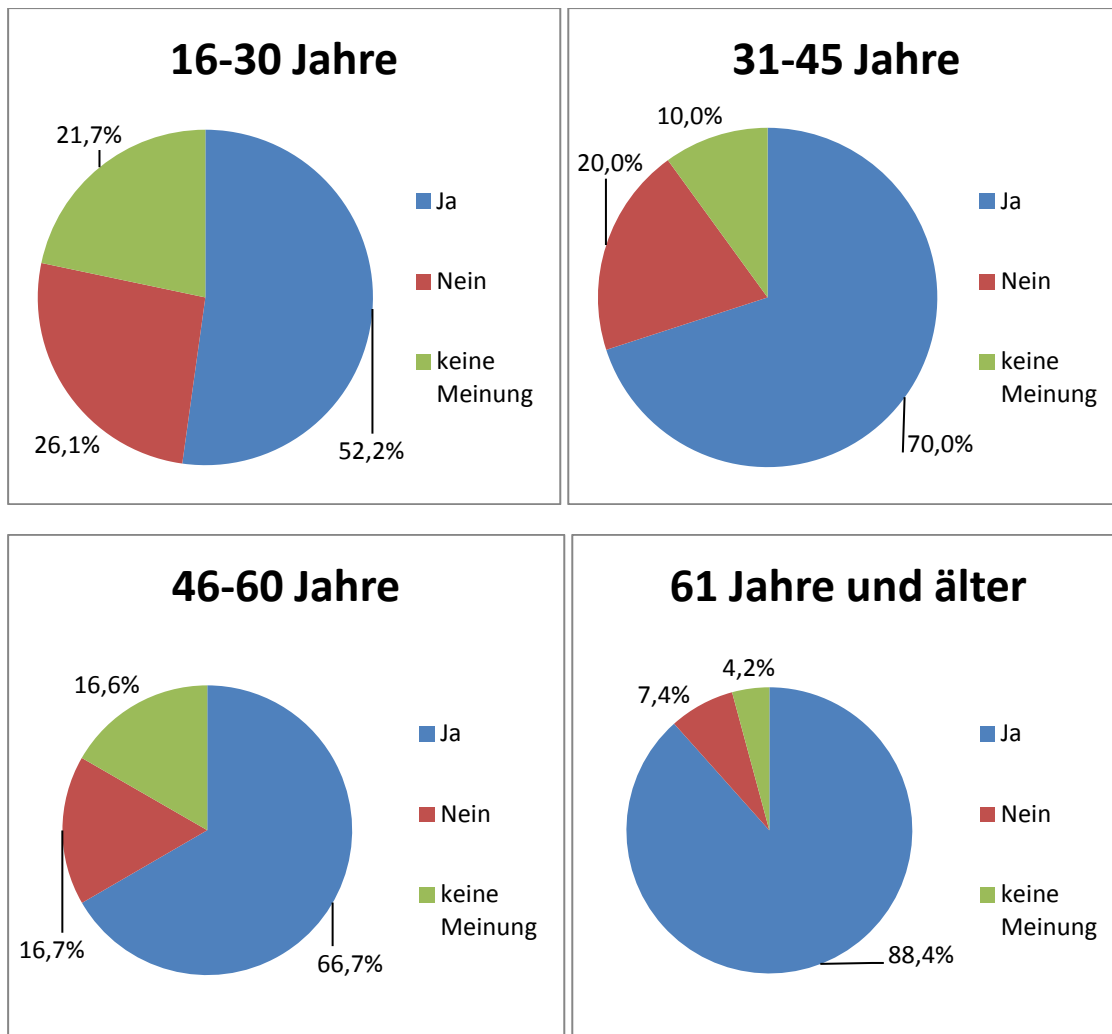
Unter den Befragten waren 46,4% Männer und 53,6% Frauen. Differenziert nach Geschlecht ergibt sich folgendes Verhältnis der Zustimmung.



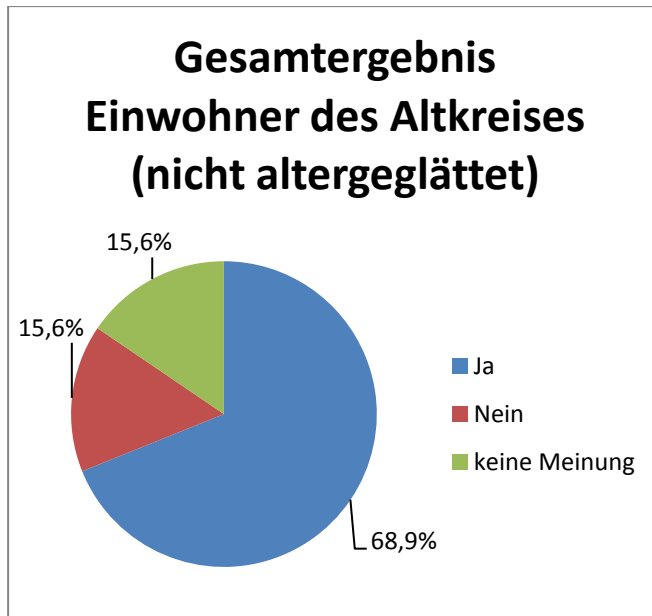
Ergebnis nach Geschlecht differenziert (nur Stadt)



Bei einer Differenzierung nach Altersgruppen ergibt sich die prozentuale Zustimmung der Stadt wie folgt:



Bei den Bewohnern des Altkreises lag die Zustimmung ohne Altersglättung bei 68,9%. Bitte beachten Sie beim Vergleich die hier nicht durchgeführte Altersglättung. (Ohne Altersglättung lag die Zustimmung in der Stadt bei 77,1%.)



3 Wertung der Ergebnisse

Bei der Betrachtung der Ergebnisse ist zu beachten, dass nach einer Veränderung gefragt wurde. Da die Bevölkerung einer Veränderung generell kritisch gegenüber steht, ist die Zustimmung zu einer Änderung des Kennzeichens entsprechend zu bewerten.

Desweiteren gibt es einige Faktoren, die mit der Befragung nicht abgedeckt wurden. Der Außennutzen, den ein eigenes Kennzeichen für die Stadt hat, darf nicht vernachlässigt werden. Das Interesse der Wirtschaft an diesem Kennzeichen wurde nicht abgefragt, sollte jedoch auf jeden Fall bedacht werden. Zudem dient die Wirkung nach außen natürlich auch als effektives, kostenloses Marketinginstrument für die Stadt. Somit kommt dem eigenen Kennzeichen auch eine wichtige Bedeutung im Tourismus zu.

4 Empfehlung zur weiteren Vorgehensweise

Da die Zustimmung der Einwohner vorhanden ist, sollte das Thema auf jeden Fall weiter verfolgt werden.

Jever hat die Chance, mit dem JEV eine erhöhte äußere Wahrnehmung zu erhalten, die ganz offensichtlich auch von den eigenen Bürgern unterstützt wird.

Das JEV hat einen sehr hohen Wiedererkennungswert, da Städtenamen mit dieser Buchstabenkombination selten sind. Es ist davon auszugehen, dass neben dem dominierenden Binnen- und Regionalmarketingeffekt über das JEV auch überregional wegen des hohen Bekanntheitsgrads der Stadt eine gewisse Wirkung erzielt werden kann.

5 Gesamtergebnis in Tabellen

Gesamtergebnis der Einwohner der Stadt

Altersgruppe	Anteile Deutschland (31.12.2008)	Anteile der Befragten in Jever	Multiplikationsfaktor zur Altersglättung
16-30 Jahre	20,70%	13,7%	1,51
31-45 Jahre	25,50%	6,6%	3,86
46-60 Jahre	25,23%	23,5%	1,07
61 Jahre und älter	28,56%	56,3%	0,51

Zustimmung zur Wiedereinführung nach Altersgruppen (nur Städte, altersgeglättet)

% der Gesamtzahl der Befragten

		Sollte das Kennzeichen wieder eingeführt werden?			Gesamt (den bundesdurchschnittlichen Anteilen angeglichen)
		Ja	Nein	Keine Meinung	
Welcher Altersgruppe gehören Sie an?	16-30 Jahre	10,8%	5,4%	4,5%	20,7%
	31-45 Jahre	17,9%	5,1%	2,5%	25,5%
	46-60 Jahre	16,8%	4,2%	4,5%	25,2%
	61 Jahre und älter	25,3%	2,1%	1,2%	28,6%
Gesamt		70,8%	16,8%	12,4%	100,0%
Gesamt (vor Altersglättung)		77,1%	12,9%	10,0%	100,0%

Ergebnis nach Geschlecht differenziert

Zustimmung zur Wiedereinführung nach Geschlecht

% der Männer bzw. Frauen (Einwohner der Stadt)

		Sollte das Kennzeichen wieder eingeführt werden?			Gesamt
		Ja	Nein	Keine Meinung	
Geschlecht	männlich	73,7%	18,4%	7,9%	100,0%
	weiblich	80,2%	7,7%	12,1%	100,0%

Ergebnis nach Altersgruppen differenziert

Zustimmung zur Wiedereinführung nach Altersgruppen

% innerhalb der Altersgruppen (Einwohner der Stadt)

		Sollte das Kennzeichen wieder eingeführt werden?			Gesamt
		Ja	Nein	Keine Meinung	
Welcher Altersgruppe gehören Sie an?	16-30 Jahre	52,2%	26,1%	21,7%	100%
	31-45 Jahre	70,0%	20,0%	10,0%	100%
	46-60 Jahre	66,7%	16,7%	16,6%	100%
	61 Jahre und älter	88,4%	7,4%	4,2%	100%

Gesamtergebnis Einwohner des Altkreises
Sollte das Kennzeichen wieder eingeführt werden?
(Einwohner des Altkreises, nicht altersgeglättet)

	Häufigkeit	Prozent
Ja	31	68,9%
Nein	7	15,6%
Keine Meinung	7	15,5%
Gesamt	45	100%